

	<p>Object: Selbstporträt Otto Illies</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Collection: Nachlass Otto Illies (1881-1959)</p> <p>Inventory number: NLI 389</p>
--	---

Description

Die Ohren waren Illies' Kennzeichen. Zeitzeugen gaben die Erzählung des Malers weiter, wie dieser einen Ausweis beantragte: Der preußische Beamte in der Amtsstube wollte in der Rubrik "Besondere Kennzeichen" eintragen: "Keine". Der Maler dagegen schlug vor: besonders große und abstehende Ohren. So etwas trage er nicht ein, lehnte der Beamte ab, worauf Illies insistierte: Wenn er einmal verloren gehe, könne er an seinen Ohren identifiziert werden. Das Selbstbildnis in der en face- Ansicht, in welcher die Ohren besonders deutlich zur Geltung kommen, entstand in den ersten Jahren nach der künstlerischen Ausbildung des reichen Kaufmannssohnes an der Weimarer Kunstschule.

Basic data

Material/Technique: Öl auf Leinwand
Measurements: 31,5 x 36 cm

Events

Painted	When	1913
	Who	Otto Illies (1881-1959)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Otto Illies (1881-1959)
	Where	

Keywords

- Ear
- Painter
- Self-portrait
- en face

Literature

- Lacher, Reimar (Hg) (2009): FARBEN-SCHÖPFUNG. Otto Illies (1881-1959), Yokohama - Hamburg - Wernigerode. Halle